

Ufhuser Zeitung



1. Mai 2019

40. Jahrgang Nr. 404

4/2019

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Hinterländer Solistenwettbewerb

Seite 10

Aus dem Spielgruppenalltag

Seite 13

Pfarrblatt

Seite 19

Neueröffnung Raiffeisenbank in Zell

Seite 34

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Nicole Dubach
Kathrin Bernet
Margrit Stutz

Abonnement: 30 Franken jährlich
Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 041 988 16 44
IBAN: CH12 0900 0000 6001 2176 1
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 13. Juni 2019
Redaktionsschluss: **18. Mai 2019**

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2019		
405	Montag, 3. Juni 2019	Samstag, 18. Mai 2019
406	Montag, 1. Juli 2019	Dienstag, 18. Juni 2019
407	Montag, 2. September 2019	Sonntag, 18. August 2019
408	Dienstag, 1. Oktober 2019	Mittwoch, 18. September 2019
409	Montag, 4. November 2019	Freitag, 18. Oktober 2019
410	Montag, 2. Dezember 2019	Montag, 18. November 2019

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter

Titelbild: Dank und grosses Lob für das OK des Sportfest 18 an der DV 2019 der Sport Union Schweiz in Ufhusen

Veranstaltungen

Mai			
Do	2.	Hauptprobe	Trachtengruppe
Fr	3.	Heimatabend 2019	Trachtengruppe
So	5.	Heimatabend 2019	Trachtengruppe
Mo	6.	Maschinisten-Übung	Feuerwehr ZUF
Di	7.	Heimatabend 2019	Trachtengruppe
Mi	8.	Atemschutz-Übung	Feuerwehr ZUF
Do	9.	Parteiversammlung	CVP Ufhusen
Do	9.	Papiersammlung	Schule
Fr	10.	Kinoabend	Jugendraum
Fr	10.	Frauenwallfahrt	Liturgiegruppe
Sa	11.	Blumen- und Setzlingsmarkt	Geno. Dorfladen
So	12.	Weisser Sonntag Ufhusen / Muttertag	Kirchgemeinde
Mo	13.	Abschlussessen	Trachtengruppe
Mi	15.	Übung Zug 1	Feuerwehr ZUF
Mi	15.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
Do	16.	Maiandacht Bösegg mit Luthern	Kirchgemeinde / Jodlerklub Ufhusen
Fr	17.	Partnerkonzert, Singsaal Ufhusen	Musikschule
So	19.	VEG-Feier für 1.-3. Klasse	Kirchgemeinde
So	19.	Jugitag in Eschenbach	Turnen Jugend
Di	21.	Brandschutz, mit Feuerwehr ZUF	Frauengemeinschaft
Mi	22.	Partnerkonzert, Grossdietwil	Musikschule
Do	23.	Übung Zug 2	Feuerwehr ZUF

Fr	24.	Feldübung mit dem SV Huttwil u. Umgebung, in Wyssachen	Samariterverein
Fr-So	24.-	Feldschiessen in Fischbach	Wehrverein
Sa	25.	Risotto-Plausch, Spielgruppe	Frauengemeinschaft
So	26.	Jubiläums-Festgd. Bittgang Mühlematt	Kirchgemeinde
Mo	27.	Partnerkonzert, Gettnau	Musikschule
Do	30.	Christi Himmelfahrt, 09.30 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde
29.4.-	18.5.	Kegelmeisterschaft	KK Busch

Liebe Leserinnen,
liebe Leser

Während ich am Computer sitze und mir Gedanken mache, was ich alles schreiben möchte, schneit es draussen. Meine jüngste Tochter kommt und sagt, «der April mach halt sowieso was er will.» Ja gut, dann wird es wohl so sein, eigentlich will ich vom Sommerfeeling schreiben, das steht ja auch schon bald wieder vor der Tür. Wenn sie diese Zeilen lesen ist es ja schon Mai und hoffentlich wärmer, als an diesem Sonntag an welchem ich dieses Vorwort geschrieben habe. Es läuft so einiges, aber alles der Reihe nach.



Vor ein paar Wochen war ich draussen beschäftigt, als ich plötzlich laute Kinderstimmen hörte. Die Kinder waren dabei, den Abfall einzusammeln, welcher vor allem der

Strasse entlang entsorgt wurde. Liebe Schüler/innen und liebe Lehrerinnen, ich möchte euch ganz herzlich «Danke» sagen, dass ihr diese wertvolle Arbeit gemacht habt. Ich hoffe dieses Erlebnis bleibt den Kindern auch nach der Schulzeit noch in Erinnerung und sie überlegen sich, ob sie wirklich alles liegen lassen oder einfach auf den Boden werfen möchten. Die Natur und die Tiere werden es ihnen danken, wenn sie den Abfall an dem dafür vorgesehen Ort entsorgen. Die letzten Wochen befassten sich die Mitarbeiteten der Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat mit der Rechnung 2018. Nach HRM2 müssen Bilanzanpassungen gemacht werden. Darüber, über den Rechnungsabschluss und den Abschluss von drei Sonderkrediten kann an der Gemeindeversammlung befunden werde. Diese findet am Mittwoch, 15. Mai im Singsaal der Fridli-Bucher-Halle statt. Mit Freude dürfen wir euch einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Gerne begrüsse ich viele Ufhusser/innen an der Versamm-

lung.

Das Team vom Sommerfeeling hat sich in letzter Zeit zu zwei Sitzungen getroffen und ein abwechslungsreiches Programm für die erste Sommerferienwoche zusammengestellt. Die Kinder haben wiederum die Möglichkeit an einem oder mehreren Aktivitäten teilzunehmen. Es hat bestimmt für alle etwas dabei. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und eine tolle Woche.

Im Mai blüht sogar der Wind, gelb ist alles von den Pollen. Es pfeift und summt und singt, die Natur tanzt aus dem Vollen. Mit diesen Worten von B. Jan, wünsche ich euch einen schönen Wonnemonat Mai.

Sonnige Grüsse
Claudia Bernet-Bättig

Positiver Rechnungsabschluss

Bei einem Gesamtertrag von Fr. 4'658'596.00 und einem Gesamtaufwand von Fr. 4'561'676.50 schliesst die laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 96'919.50 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 122'022.00. Zum besseren Ergebnis führten unter anderem Mehrerträge bei den Steuern, den Rückerstattungen von Alimenten und den Kantonsbeiträgen für die Motorfahrzeugsteuer und LSVA.

Der Gemeinderat ist über den positiven Rechnungsabschluss sehr erfreut. Es ist vorgesehen, den Überschuss dem Eigenkapital zuzuweisen.

Aufgaben- und Finanzreform 2018

Am 19. Mai 2019 stimmt die Luzerner Stimmbevölkerung über die Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) ab. Im Wesentlichen geht es bei der Abstimmungsvorlage darum, dass die Aufgaben und die Finanzströme zwischen Kanton und Gemeinden zu entflechten und den innerkantonalen Finanzausgleich wenn nötig anzupassen.

Der Gemeinderat Ufhusen steht der Vorlage vor allem in Bezug auf die Gemeindeautonomie sehr kritisch gegenüber. Deshalb hat er sich entschieden mit einem separaten Communiqué der Stimmbevölkerung eine Abstimmungsempfehlung mitzuteilen.

Grabräumungen

In der ersten Hälfte des Septembers dieses Jahr werden die meisten abgelaufenen Gräber geräumt (Reihengräber mit Bestattungsjahr 1998, sowie Reihenurnengräber mit Bestattungsjahr 2008). Angehörige bzw. für den Grabunterhalt verantwortliche Personen können sich bis dahin noch bei der Gemeindeverwaltung melden, ob die Räumung durch die Gemeinde vorgenommen werden soll. Für die bereits eingetroffenen Rückmeldungen bedanken wir uns an dieser Stelle.

Abfall und Umweltverschmutzung

Immer wieder werden die Landwirte in unserer Gemeinde mit illegaler Entsorgung von Abfall auf ihrem Land konfrontiert. Selbst scheinbare

Kleinigkeiten sind für Tier und Umwelt eine Belastung und müssen mühsam entfernt werden. Tier, Umwelt und die Landwirte danken es, wenn solche (strafbaren) Entsorgungen unterlassen werden.

Bauwesen

Baugesuche wurde eingereicht von: Marcel und Angela Huber, Neubau Einfamilienhaus, auf Gstk.-Nr. 784, Chrämerhus

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Ferdinand Schuler, Gartengerätehaus und Heizungsraum mit Ersatzheizung, auf Gstk.-Nr. 106, Engelprächtigen

Zu vermieten in Ufhusen,
ab **1. Mai 2019** o. n. V.

5-Zimmer-Wohnung

Mietzins CHF 1300.- inkl. NK
Tel. 041 988 19 18 ab 19.00 Uhr

Einwohnerkontrolle

Geburt:

Simon Hodel, Sohn des Hodel Kurt und der Hodel-Lustenberger Marion, geb. am 2. April 2019

Todesfälle:

Leo Steinmann, geb. 26. September 1920, wohnhaft gewesen in Willisau, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, gestorben am 17. April 2019

Landwirtschaftsapéro

Der Gemeinderat ist interessiert mit der Bevölkerung in regem Austausch zu sein. Viele Landwirte haben im April die Einladung angenommen und besuchten den Landwirtschaftsapéro im Restaurant Eintracht. Der Gemeinderat nutzte diese Gelegenheit den Landwirten für ihre Arbeit und für die Pflege unserer schönen Landschaft zu danken. Es wurden viele Anregungen eingebracht und Fragen gestellt. Auch für den Austausch und das gegenseitige Kennenlernen erwies sich diese Veranstaltung als ideal. Selbstverständlich steht der Gemeinderat auch unter dem Jahr für Inputs und Anregungen zur Verfügung.

Seniorenferien 2019

Luthern – Ufhusen in Serfaus

Das Sonnenplateau Serfaus – Fiss – Ladis ist eine der schönsten Wanderregionen Tirols. Mit der kostenlosen Benützung der U-Bahn, aller Bergbahnen sowie des Wanderbusses locken zu leichten und anspruchsvolleren Wanderungen sowie Spaziergängen auf Panoramawegen.

Serfaus das bedeutet, romantische Wälder, bunten Alpwiesen und ein endloses Bergpanorama.

In der Zeit vom Freitag 23. bis Donnerstag 29. Aug. 2019 geniessen wir dieses wunderschöne Wander- und Erholungsgebiet Tirols.

Im 4-Sterne Hotel Adler können wir uns nach einem schönen Tag in den Bergen im hauseigenen Wellnesbereich oder im Hallenbad entspannen. Beim anschließenden gemeinsamen Nachtessen lassen wir uns von der Küchencrew verwöhnen, mit Spezialitäten aus der Region, bei einem Glas Wein, oder einem Drink an der Bar, lassen wir die Abende ausklingen.

Das OK Alice und Sepp Zemp und Bernadette Alt sowie das Reiseunternehmen Roland Zemp freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer und wünscht ihnen bereits jetzt schon eine schöne und erholsame Ferienwoche in Serfaus – Fiss – Ladis.

Für Informationen steht ihnen das OK zu Verfügung

Anmeldungen nehmen wir ab sofort entgegen.

Alice und Sepp Zemp Luthern 041 / 978 11 09 079 / 624 35 20

Bernadette Alt Ufhusen 041 / 988 17 47.

Auch Senioren von unseren Nachbargemeinden sind herzlich willkommen.

Anmeldeschluss ist der 16. Juni 2019

Fötzelen

Am Mittwochmorgen, dem 27. März 2019, teilten sich nach der grossen Pausen alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse auf um im und ums Dorf Ufhusen zu „Fötzelen“. Ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen, Leuchtwesten und Kesseln, um den Abfall darin zu sammeln verteilten wir uns im ganzen Dorf.

Die Kindergärtner waren für das Areal ums Schulhaus verantwortlich. Die 1./2. Klasse machte sich auf den Weg Richtung Schützenhaus und sammelte in dieser Umgebung. Die 3./4. Klasse sammelte auf der Dorfstrasse Richtung Huttwil und in Richtung Engelprächtigen. Die andere Seite des Dorfes Richtung Hüswil und Lochmühle wurde von der 5./6. Klasse übernommen.

Es ist erstaunlich und erschreckend zugleich, wie viel Müll wir in der kurzen Zeit sammeln konnten. Beson-

ders gross war die Menge an Zigaretten, Flaschen und Dosen, so wie sonstigem Plastikabfall. Gemeinsam mit den Kindern haben wir unsere Schlüsse aus dieser Sammlung gezogen und darüber nachgedacht, wo wir unseren Müll hinbringen und diesen nicht einfach aus dem Autofenster werfen. Wir hoffen, dass es auch Sie als Leserin und Leser dazu anregt sich zu überlegen, wo Sie Ihren Abfall entsorgen.



Schülerstreik–Klimahintergründe

„Aus der Schule geplaudert“ – In loser Folge berichtet die Sek aus dem Schulgeschehen. Hier ein Kurzbericht und Hintergründe von Schülerinnen und Schülern:

„Unglaublich, plötzlich stand ich in einer gewaltigen Menschenmenge!“, Dreni konnte es kaum fassen, als die Menschenmenge des Schülerstreiks immer grösser und grösser wurde und dann nicht nur den ganzen Rathaussteg über die Reuss füllte, sondern auf beiden Seiten immer noch mehr anschwoh. Über 1`500 Jugendliche versammelten sich schliesslich, um die Menschen auf die Klimaerwärmung aufmerksam zu machen.

„Wir sind hier, wir sind laut, weil man uns die Zukunft klaut!“ So tönte es am vergangenen 15. März auf den Strassen von Luzern. „Auch wir stimmten in den Chor ein, denn die Folgen der Klimaerwärmung müssen wir Jungen später ausbaden“, stellt Carla fest, eines der teilnehmenden Mädchen (fünf) und Knaben (sechs) der Sek Zell. Und Chiara ergänzt: „Wenn wir heute keine Massnahmen ergreifen, wird alles noch schlimmer!“ „Und damit auch viel teurer!“, fügt Roderic an. Andere malten zwei Schilder, Noemie und Geraldine halten es in die Höhe: „De Arzt hilft, wenn me chrank esch – wär hilft der Erde?“

«Durch die Hintergründe, Videos und Informationen, welche wir innerhalb der Klasse gemeinsam intensiv ange-

schaht hatten, war für fast alle klar, dass man am Schülerstreik mitmachen und protestieren sollte», erklärt Esra. «Das Anliegen ist uns sehr wichtig!»

Lars erklärt: «Sehr eindrücklich war für uns als Klasse zu sehen, wie stark das Eis am Nordpol schon geschmolzen ist und wie unser Schweizer Aletschgletscher immer mehr schmilzt und zusammenschrumpft.“ „Aber auch ohne solche Hintergründe“, meint Alsen weiter, „merkt man gut, wie der Klimawandel stark vorangeht, da unsere Sommer immer länger, heisser und trockener werden.“ – „So viele Leute machten mit, das hat mir sehr imponiert!“, sagt Janis rückblickend. Tiffany ergänzt: „Für mich war es sehr wichtig, eine Stimme unter diesen Menschen zu sein.“ Und Julia? – „Ich will nicht, dass ich in zehn Jahren bereuen muss, nicht mitgemacht zu haben!“

Als Kompensation für den ausfallenden Unterricht mussten wir Lektionen nachholen sowie eine Plakatausstellung zum Thema «Klimaerwärmung» erstellen. Es folgen ein paar Eindrücke davon.

Text: Dreni Drenica, Julia Lainio, Chiara Rölli / Bilder: Peter Flückiger

Osterfeier der Sek: Tolle Lieder und beeindruckende Wüsten-Rose!

Musikalisch umrahmt von allen (!) Schülerinnen und Schülern der 1. Sek fand am 16. April 2019 in der Kirche Zell eine kurzweilige und abwechslungsreiche Osterfeier statt. Pfarreileiter Paul Berger, Katechetin Erika Bättig sowie Schulleiter Jürg Huber spannen rund um einen «vertrockneten Grasklumpen» herum viele kleinere und grössere Geschichten, Ermutigungen, Dialoge oder Reime. Alles gipfelte schlussendlich in der verblüffenden Verwandlung dieses «vertrockneten Klumpens» in eine wunderbare, tellergrosse «Rose von Jericho». Was für ein Staunen bei den vielen Jugendlichen! – Der andere Höhepunkt war musikalischer Art: Musiklehrerin Regula Ineichen brachte es fertig, alle Schülerinnen und Schüler der drei 1.Sek-Klassen in einem Chor zu vereinen und vier tolle Lieder vorzutragen; Gratulation!

M.Bieri / P.Flückiger, Sek Zell



Hinterländer Solistenwettbewerb

Limacher Jana ist Solo-Champion 2019. Am Samstagnachmittag, 23. März, ging in der Friedli-Buecher Halle in Ufhusen der 12. Hinterländer Solistenwettbewerb über die Bühne.

Der Vorstand der Hinterländer Jugend Brass Band HJBB organisierte zum zwölften Mal einen Solistenwettbewerb. Die Musikschulen und die Musikgesellschaften der Gemein-

den Zell, Ufhusen, Luthern, Gettnau, Grossdietwil und Altbüron tragen die HJBB. In fünf Kategorien traten die jungen Musiker an. Die hohe Anzahl an teilnehmenden Solisten erfreute den Vorstand sehr. Die Juroren Simon Gertschen aus Burgdorf und Pawel Marciniak von Zürich bewerteten die Schüler mit Blasinstrumenten und Michael Barmet die Perkussionisten. In den Kategorien D (Jahrgang 2007 und jünger), Kategorie C (2004-2006), Kategorie B (2000-2003), Ka-

tegorie Percussion und Kategorie Ensembles traten die Solisten an. Die Bewertungsskala ging bis 100 Punkte.

25 Solistinnen und Solisten und zwei Ensembles trugen ihre Selbstwahlstücke vor. Das meistgespielte Instrument war das Cornet. Fast alle Vorträge wurden durch eine Klavierbegleitung unterstützt. Die jungen Talente spielten mutig und mit viel Ausdruck. Exzellente Beispiele waren die drei Erstklassierten: Limacher Jana aus Zell trug das Stück „Fantasia Ibérica“ von Eddy Debons ausgezeichnet der Jury vor. Scherrer Yaelle, Zell spielte das Stück „Grandfather's Clock“ von George Doughty sehr powervoll und präzise. Auch Marti Lea aus Zell interpretierte „Jesus is strong to deliver“ von Wm. Spencer sehr souverän. Per Expertenbericht gaben die beiden Juroren jedem Solisten viele gute Tipps für den weiteren musikalischen Werdegang auf den Weg.



Kategorie Drummer: David Muff, Ufhusen (2. Rang) und Nino Meier, Gettnau (1. Rang)

Die beiden Perkussionisten sorgten mit ihrer Show für Abwechslung im Programm. Dies wurde vom Experten Michael Barmet auch mit einer hohen Punktezahl belohnt. Meier Nino aus Gettnau gewann in dieser Kategorie, dank seiner Einlage mit Klangrohren. Besonders erfreulich war dieses Jahr die Teilnahme zweier Ensembles. Die beiden spielten sehr harmonisch zusammen und erfreuten die Zuschauer mit ihrem Können. Patrick Schmid Präsident der HJBB ist von diesem musikalischen Tag beeindruckt – Bei einigen Vorträgen schloss ich die Augen und genoss die ausdrucksstarken Solisten! Er freut sich jetzt schon auf den 13. Hinterländer Solowettbewerb und hofft auf eine Rekordbeteiligung im nächsten Jahr.

Limacher Jana aus Zell erhielt über alle drei Kategorien hinweg am meisten Punkte und wurde Hinterländer Solo-Champion, der grosse Pokal gehörte ihr.



Kategorie B: Ilya Kurmann, Zell (3. Rang), Jana Limacher, Zell (1. Rang) und Jorina Muff, Ufhusen (2. Rang)

25.

Samstag

2019

KW21

MAI

RISOTTOPLAUSCH

im Pfarrsaal Ufhusen

Mittagessen

Ab 11.00 Uhr

Abendessen

Ab 17.00 Uhr

😊 mit Kinderecke im Jugendraum

😊 Wettbewerb mit tollen Preisen

😊 Alternativmenu Hot Dog, Salat

Anmelden nicht vergessen! (bis 15.Mai)

Bei Nicole Brand

041 988 16 63 | risottoplausch@bluewin.ch

Wir danken unseren Sponsoren.

Unter anderen:

LEHNER[®]
VERSAND

Zugunsten der Spielgruppe Ufhusen

Aus dem Spielgruppenalltag geplaudert...

Dienstag, 10.45 Uhr. Mit strahlenden Augen kommt ein Kind nach dem Anderen im Möhrenhof aus dem Spielgruppenlokal. Jedes präsentiert dem wartenden Mami, Papi oder Grosi was es heute in der Spielgruppe gebastelt hat.

Die Kinder besuchen die Spielgruppe am Dienstag- und/oder Donnerstagmorgen von 8.45 Uhr bis 10.45 Uhr. Während diesen zwei Stunden werden die maximal 10 Kinder pro Gruppe, zwischen 3 und 5 Jahren, einfühlsam von unseren beiden ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen Petra Harisberger (Di) und Christa Schärli (Do) betreut. Individuell und spielerisch werden sie gestaltet, die Vormittage. Sie beinhalten Rituale wie das Spielgruppenlied und ein gesundes Znüni darf auf keinen Fall fehlen. Jedes Mal wird etwas gebastelt oder gemalt. Auch da werden die Kinder abgeholt wo sie stehen. Wo das eine mit einigen Strichen auf dem Blatt zufrieden ist, darf sich das andere Zeit nehmen bis es alles ausgemalt

hat, bevor es sich dem freien Spielen widmet.

Einmal im Monat treffen sich die Kinder nicht im Spielgruppenlokal, sondern im Freien. Die Natur wird bei Sonne, Regen und Schnee erkundet. Auch im Freien wird geklebt und gemalt was das Zeug hält und das Znüni wird dann meistens auf dem Feuer zubereitet.



Natürlich besucht auch der Samichlaus die Spielgruppenkinder, meistens hinterlässt er aber nur die Säckli, er hat viel zu tun. An Ostern hopped regelmässig der Osterhase in der Spielgruppe vorbei, Geburtstage wer-

Spielgruppe

den gefeiert, an der Dorffasnacht studieren die Leiterinnen mit den Kindern eine Darbietung ein (freiwillig) – das Jahresprogramm der Spielgruppe Vogunäschtlì hat einiges zu bieten.

Anlässe zugunsten der Spielgruppe

Die Jahresbeiträge in der Spielgruppe Vogunäschtlì sind so tief wie sonst nirgends. Dafür organisieren fleissige Frauen in vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden Anlässe zugunsten der Spielgruppe, die bereits über die Gemeindegrenze hinaus beliebt sind. Schon lange Tradition hat das Weihnachtsbasteln ende November. Da werden wunderschöne Basteleien für Gotti, Götti und Grosi für 5 – 15 Franken hergestellt ohne das zu Hause über Tage die ganze Küche belegt ist und die Hälfte der restlichen Farbe irgendwann eintrocknet. Dann werden für die Kilbi über 300 Preise zusammengestellt. Von Mützen über

Skateboard bis zum Brunch für zwei ist alles dabei – alles zugunsten von unseren Kleinsten.

Das neuste «Kind» ist der Risotoplausch. Seit den ersten Ideen wurde viel gearbeitet und ist nun schon fast Realität. Wir freuen uns über viele hungrige Bäuche, treffsichere Wettbewerbsteilnehmer... und kreative Kinder!

Wir bedanken uns bei allen die die Spielgruppe in den letzten 20 Jahren in irgendeiner Art unterstützt haben und es auch weiter tun.

Ein Spielgruppeneinstieg ist nach Absprache auch unter dem Jahr oder vorzugsweise jeweils auf Semesteranfang möglich. Wir freuen uns auf all die Motivierten kleinen Grossen.

S' Spielgruppenteam Christa, Petra und Romana



Dank an die «Ufhuser»

Am 10. April 2018 öffnete der Gasthof Sonne seine Türen wieder. Es ist schon ein Jahr her. Wir durften ganz viele Gäste aus Ufhusen und der ganzen Region bei uns begrüßen. Es ist für uns eine grosse Freude, Euch bei uns in der Sonne Zell verwöhnen zu dürfen, darum möchten wir auch Mal DANKE sagen.



«Wir freuen uns jeden Tag, dieses schöne Restaurant leiten zu dürfen», sagt Céline Fischer. Gemeinsam mit Matthias Graber führt sie die «Sonne». Zusammen mit 18 Angestellten bietet das Geschäftsführer-Duo den Gästen ein reichhaltiges Angebot für Jung und Alt, «Büezer und auch Geschäftsleuten. Sei es am Mittag mit 7 verschiedenen Auswahlgerichten oder am Abend mit regelmässig neuen Saisonkarten oder ver-

schiedene Events. Aus der Marktfrischen Küche werden hauptsächlich «Regionale» Produkte auf die Teller gezaubert, und diese werden liebevoll an den Tisch gebracht.

Am Muttertag können Sie bei uns unser Muttertagsmenu geniessen, bitte reservieren Sie frühzeitig.

Längst etabliert hat sich der «Sonne»-Jass, meistens am 2.Donnerstag-Nachmittag im Monat, unter der Leitung von Toni Häfliger.

Vor der Wiedereröffnung wurde der Gasthof sanft renoviert. Heute präsentiert er sich in einem frischen Kleid mit einer zeitgemässen Infrastruktur. Für Bankette besitzt die «Sonne» Räume mit 20 bis ca.120 Plätzen. Sie eignen sich für verschiedenste Anlässe – vom gemütlichen Familienfest, Generalversammlungen bis zur imposanten Firmenfeier. Der grosse Saal lässt sich zudem variabel gestalten. In 3 möglichen Sitzungszimmern stehen auch Beamer und Leinwand zur Verfügung – inklusive Überdies proben mehrere Musikformationen in der «Sonne». All das zeigt: Das Haus hat sich in allen Belangen etabliert.

«Oberstes Ziel sind zufriedene Gäste, die wir jederzeit herzlichst wiederbegrüssen möchten», sagt das «Wirte-Paar». Dafür arbeitet das ganze «Sonnen»-Team mit viel «Sonne im Herzen» – sieben Tage pro Woche.

22. ordentliche Generalversammlung der Turnerinnen Ufhusen

Am Samstag, 16. März 2019 versammelten sich rund 51 Mitglieder der Turnerinnen Ufhusen im Restaurant Eintracht zur 22. ordentlichen Generalversammlung.

Josy Filliger führte durch den Abend und richtete einen speziellen Willkommensgruss an die anwesenden Ehrenmitglieder, die Passivmitglieder, die Delegation des Herrenturnvereins, den Alt-OK-Präsident des Sportfest 2018 und die Neumitglieder. Nach dem Nachtessen wurde von den gewählten Stimmzähler die Versammlung abgezählt. Das Protokoll der 21. ordentlichen Generalversammlung und die Jahresberichte der einzelnen Gruppen und des Vorstandes werden von den Turnerinnen genehmigt.

Austritte/ Neumitglied/ Demissionen

Leider musste der Vorstand in diesem Jahr fünf Austritte entgegen nehmen. Wir freuen uns dass wir eben so viele Neumitglieder willkommen heissen dürfen. Dorli Egli, Els Claerbout, Anja Schärli, Chantal Dubach und Alexandra Birrer wurden ganz herzlich in den Verein aufgenommen.

Aus dem Leiterteam sind 5 Demissionen eingegangen. Margrit Müller Leiterin Fgg, Kahthrin Bernet Leiterin Jugi-Mädchen und Jugi-Kids, Luzia und Illona Bättig als Leiterinnen Volley Jugend und Sandra Müller Leite-

rin Plausch-Volleyball.

Vreni Lustenberger hat nach 20 jähriger Tätigkeit als Rechnungs-Revisorin demissioniert. Leider verlässt sie nach langjähriger Mitgliedschaft der Turnerinnen Ufhusen den Verein. Wir bedanken uns recht herzlich für ihre Mitarbeit und verabschieden Vreni mit einem grossen Applaus.

Wahlen

Da dieses Jahr ein Wahljahr ist, musste der ganze Vorstand, inklusive Präsidentin, ihren Ämtern bestätigt werden. Alle stellten sich zur Wiederwahl und wurden in Ihren Ämtern bestätigt. Unsere neue Rechnungs-Revisorin heisst Rita Alt. Alle wurden einstimmig gewählt und erhielten einen grossen Applaus für ihre Tätigkeit.

Ehrungen

Dieses Jahr durften wir vier Leiterinnen Ehren. Margrit Müller für 25 Jahre, 7 Jahre als MuKi-Leiterin und 18 Jahre als Leiterin der Fgg. Agi Schumacher für 10 Jahre, 4 Jahre als MuKi-Leiterin und 6 Jahre als Leiterin Fgg.



Luzia Bättig für 15 Jahre und Illona Bättig für 10 Jahre, beide als Leiterinnen Volley Jugend. Margrit Müller und Agi Schumacher wurden auch an der DV der Sport Union, 23.03.2019 in Oberkirch, zusätzlich geehrt.

Verschiedenes

Josy weist darauf hin, dass die Turnerinnen Ufhusen neu ein angepasstes Logo haben, das den Verein der Turnerinnen präsentieren soll.

Ebenso wurde darauf hingewiesen dass es eine neue Homepage gibt die von Fabian Dubach betreut wird. Josy bittet alle, dort immer mal wieder reinzuschauen.

Andre Aregger, Alt-OK-Präsident Sportfest18, unterhielt uns mit der Einen oder Anderen Anekdote und bedankte sich bei Allen für die Tatkräftige Mithilfe am Sportfest 18. Bei einem feinen Dessert und anschließendem Lotto liessen wir die 22.GV ausklingen.

Unsere GV wurde zum letzten Mal in der Eintracht abgehalten. Dem ganzen Eintracht-Team ein grosses Dankeschön für all die Jahre, in denen sie für unser leibliches Wohl sorgten.

Monika Frank



Blumen- und Setzlingsmarkt
Samstag, 11. Mai 2019
09.00 – 15.00 Uhr
Dorfladen Ufhusen

GENOSSENSCHAFT
Dorfladen Ufhusen

...für alles Blumige
...für alles Schöne im Haus und Garten
Blumeninsel Huttwil AG
floristik · pflanzen · gartenbau

fammoses

Kirche Zell

Reisefieber



19.30 Uhr

Sa 25. Mai 2019

Konzert mit anschließendem multikulti Stehapéro / Türkollekte

ELEKTRO GANDER AG

IMR FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-INSTALLATIONEN UND HAUSHALTGERÄTE
LUTHERN • BERGISWIL • MUTTWIL

MASCHINENSERVICE

Innerhalb der Elektro Gander AG hat sich das Team Maschinenservice auf die Reparatur, Beratung und den Verkauf von Haushaltgeräten spezialisiert. Dies hat für Sie den Vorteil, dass Sie mit uns als Partner alles aus einer Hand erhalten.

Unser Maschinenservice-Team:

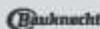
Hermann Aregger und Toni Walther



Unsere Dienstleistungen:

- Reparatur sämtlicher Marken
- Verkauf sämtlicher Marken
- kompetente Beratung
- schnelle Auftragsabwicklung

Gerne beraten wir Sie jederzeit persönlich!



041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE



Maria Mutter Jesu und Mutter Gottes

Im Neuen Testament wird Maria nur mit ihrem Namen Maria oder Mutter Jesu genannt. Denn sie hat das Kind Jesus geboren, mit Josef zusammen aufgezogen

und war auch in späterer Zeit einfach seine Mutter. Sicher hat sie geglaubt, dass ihr dieses Kind vom heiligen Geist geschenkt worden ist und sie hat dem Engel vertraut, der ihr sagte: „es wird Sohn des Höchsten genannt werden.“ Aber vom Göttlichen hat sie nichts gesehen. Und auch die Israeliten, die zu Jesus kamen und ihm zuhörten, sahen einen Menschen. Genauso erging es den Aposteln, den Jüngern und Jüngern.

Schon damals aber konnten suchende und für Gott offene Menschen bei Jesus mehr spüren. Sein Reden von Gott als Vater im Himmel war ganz vertraulich. Seine Liebe zu den Menschen, ob sie zur Oberschicht oder zur Unterschicht gehörten, war etwas Neues. Und sein Umgang mit den Vorschriften und Gesetzen war so frei, dass die Gesetzeshüter in ihm einen Feind sahen. Solche Erfahrungen haben manchen Israeliten und auch die Jünger zur Frage gedrängt: „Wer ist dieser Jesus?“ Viele meinten, er sei ein wiedergekommener Prophet. Es war Petrus, der das absolut Neue aussprechen durfte: „Du bist der Sohn Gottes.“ Diese Offenbarung kam nicht von ihm, sie kam vom heiligen Geist. Und derselbe Geist hat schon die frühe Kirche zum Glauben geführt: im Menschen Jesus ist Gott auf die Erde

gekommen, er ist auch der Sohn Gottes.

Dieser Glaube hatte eine Konsequenz für das Sprechen von Maria, der Mutter Jesu. Sie hat ein Kind geboren, das nicht nur Mensch, sondern auch Gott ist. Darum ist sie auch Mutter Gottes. Mit diesem Name wenden wir uns an sie, wenn wir sie loben und ehren. Aber auch, wenn wir sie in Anliegen um ihre Fürsprache anrufen.

Aber im Matthäus Evangelium zeigt Jesus, wie wir Maria noch näher kommen. Als er in einem Haus zu Besuch war, kamen seine Mutter und seine Brüder und Schwestern (=Verwandte) und wollten ihn sprechen. Als ihm das gemeldet wurde, streckte er die Hände über seine Jünger aus und sprach: „Ihr seid meine Mutter, meine Brüder und Schwestern. Denn jeder, der den Willen meines Vaters im Himmel tut, ist meine Mutter.“

Erstaunlich, dass Jesu seine Jünger und Jüngern an die Seite der Mutter Gottes stellt. Und noch erstaunlicher, dass er auch uns bei ihr einen Platz gibt. Allerdings nennt er auch die Voraussetzung: „Wer den Willen meines Vater tut.“ Maria wollte in ihrem Leben nur tun, zu was Gott sie rief. Sie sagte: „Ich bin seine Magd.“ Aber neben sie stellte Jesus alle, die an Gott als ihren Vater glauben und seinem guten Willen folgen. Und Jesus hält denen, die bei der Mutter Gottes stehen und sich mühen, Gottes willen zu leben, die ewige Treue.

Mutter Gottes, wie nahe dürfen wir dir sein, wenn wir Jesus nachfolgen und bei ihm den Willen Gottes lernen!

Kaplan Emil Schumacher



Liturgischer Kalender

Mittwoch, 1. Mai

10.00 Abschiedsgottesdienst von Leo Steinmann-Kurmann

Freitag, 3. Mai Krankenkommunion

Samstag, 4. Mai

19.00 Eucharistiefeier mit Pfarradministrator H. Hofstetter, Orgel I. Bättig, Mitwirkung Männerchor Wyssachen

Dreissigster für Pfarrer Rudolf Schaller

Jahrzeiten:

- Hans Wüest-Röthlisberger, Schwertschwenden
- Margrit und Johann Wüest-Thalmann, Schwertschwenden
- Anna und Hans Grob-Kneubühler, Dorf

Opfer: Brücke - Le Pont

Sonntag, 5. Mai

09.30 Weisser Sonntag in Luthern

Freitag, 10. Mai

19.30 Frauenwallfahrt zur Kapelle St. Eligius nach Mauensee mit Pastoralassistent J. Rampini, Mitwirkung Liturgie- und Flötengruppe, Sterbegeächtnis für Margrit Getzmann-Häberli gestiftet von der Frauengemeinschaft

Samstag, 11. Mai

11.30 Taufe von Lena Sofia Fries

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 12. Mai

Muttertag / Weisser Sonntag

09.30 Festgottesdienst zur Erstkommunion mit dem Thema „Melodie“ mit Pfarradministrator H. Hofstetter und Religionspädagoge M. Corradini, Orgel M. Huber, Mitwirkung Akkordeonschüler, Einzug mit Musikgesellschaft Ufhusen

Opfer: Patenschaftsprojekt von Caritas für benachteiligte Kinder „Mit mir“

Donnerstag, 16. Mai

19.30 Maiandacht gemeinsam mit Luthern in der Böseggkapelle mit Pfarradministrator H. Hofstetter und Pastoralassistent J. Rampini, Mitwirkung Jodelklub Alpenblick Ufhusen

Samstag, 18. Mai

09.30 VEG im Pfarrsaal mit dem Thema: „Wachsen und Gedeihen“

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 19. Mai

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Mitwirkung Kirchenchor

Jahrzeiten:

- Alois Müller-Zemp, Berg
 - Ida und Josef Schärli-Steinmann, Dorfstrasse 34
 - Josef Getzmann-Häberli und Roland Getzmann, Obere Sepsen 4
 - Anna und Josef Getzmann-Marti, Unterdorf
- Gedächtnis für Paulina und Anton Müller-Mahnig und Sohn Anton Müller, Berg



Opfer: St. Josefsopfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone und Laientheologen/-innen

Mittwoch, 22. Mai

19.00 Maiandacht für Schüler mit Religionspädagoge M. Corradini

Samstag, 25. Mai

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 26. Mai

08.30 Bittgang zur Mühlematt-Kapelle

09.30 Jubiläums-Feldgottesdienst in der Mühlematt und Dankgottesdienst der Erstkommunikanten mit Pfarradministrator H. Hofstetter, Pastoralassistent J. Rampini, Religionspädagoge M. Corradini, Mitwirkung Gitarrengruppe mit E. Lütolf

Opfer: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Donnerstag, 30. Mai Christi Himmelfahrt

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher und Pastoralassistent J. Rampini, Mitwirkung Kirchenchor

Samstag, 1. Juni

13.00 Hochzeitsfeier von Petra Dubach und Andreas Ruckli

19.00 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Orgel I. Bättig

Opfer: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Samstag, 4. Mai
und Sonntag, 5. Mai

www.luzerner-landeswallfahrt.ch

Voreucharistischer Gottesdienst / VEG

Wir feiern zusammen mit den Kindern der 1. bis 3. Klasse auf kindgerechte Art Gottesdienst **ausnahmsweise** an einen Samstag.

Samstag, 18. Mai
9.30 Uhr im Pfarrsaal
Thema: „Wachsen und Gedeihen“

Opfer März

Für die Stiftung Theodora	57.50 Fr.
Für das Fastenopferprojekt	68.60 Fr.
Für die Diakonie- und Besuchergruppe Ufhusen	122.50 Fr.
Diözesanes Kirchenopfer	178.70 Fr.
Suppentag-Erlös	871.40 Fr.
Fastenopferprojekt	159.80

Herzlichen Dank!

Kath. Pfarramt Ufhusen Tel. 041 988 10 39, Email:

**pfarramt.ufhusen@bluewin.ch
Sekretariat Angelika Lustenberger
Öffnungszeiten:**

Montag und Freitag 13.30 –15.30 Uhr

**Pastoralassistent Jules Rampini
Tel. 077 430 15 17**

Pfarrverantwortung Pfr. Heinz Hofstetter, Tel. 041 921 92 46



Rosenkranzgebet

jeden Freitag um 8.30
Uhr in der Pfarrkirche



Durch die **Taufe** wird in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:



Lena Sofia Fries
Samstag, 11. Mai

Wir wünschen Lena Sofia und ihrer Familie viel Freude, Glück und Gottes Segen.

Am **Muttertags-Sonntag, 12. Mai** werden die Kinder, welche zu Palmsonntag so schöne Palmen gemacht haben zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen.



Wir wünschen den Erstkommunikanten Damian, Livio, Sara, Lars, Julia und Alea sowie ihren Eltern, Gotten und Göttis ein schönes, sonniges und gnadenreiches Fest.

Herzliche Gratulation zur Hochzeit

Getraut werden in unserer Pfarrkirche am Samstag den 1. Juni



Petra Dubach und Andreas Ruckli

Wir wünschen dem Brautpaar von Herzen ein unvergessliches, frohes Fest, viel Glück und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Maiandachten

Frauenwallfahrt

Freitag, 10. Mai 19.30 Uhr

Kapelle Sankt Eligius Mauensee



Maiandacht mit Pastoralassistent J. Rampini, mitgestaltet von der Liturgiegruppe, Musikalische Gestaltung: Flötenensemble.

Gemeinsame Maiandacht der Pfarrei- en Luthern und Ufhusen Böseggka- pelle, Donnerstag, 16. Mai 19.30 Uhr

Mit Pfarradministrator H. Hofstetter
Mitwirkung Jodelklub Alpenblick
Ufhusen.

Besammlung für gemeinsames Fahren
jeweils 19.00 Uhr beim Kirchenpark-
platz. Anschliessend gemütliches Bei-
sammen sein.

Mittwoch, 22. Mai 19.00 Uhr Pfarr- kirche

Maiandacht für Schüler mit Religions-
pädagoge M. Corradini.

Alle sind herzlich eingeladen

Sonntag, 26. Mai

30 Jahre Jubiläum Mühlematt- Kapelle



**Bittgang 8.30 Uhr bei der Kirche
Feldgottesdienst in der Mühlematt
9.30 Uhr**

Findet bei jedem Wetter in der Mühlematt
statt.

Alle sind herzlich eingeladen.

Im Herrn verschieden

Schaller Rudolf, em. Pfarrer, Luzern LU, verstorben am 8. April 2019. Am 27. Oktober 1938 in Wettingen AG geboren, empfing der Verstorbene am 3. April 1965 in Solothurn die Priesterweihe. Nach der Priesterweihe stand er von 1965 bis 1982 als Professor und Präfekt am Kollegium in Schwyz SZ im Dienst. Als Vikar und Pfarrhelfer wirkte er von 1982 bis 1985 in der Pfarrei Bruder Klaus in Kriens LU. Danach war er Kaplan von 1985 bis 1997 in der Pfarrei St. Niklaus in Solothurn SO und von 1997 bis 1998 wirkte er als Pfarrer in der Pfarrei Johannes der Täufer in Ufhusen LU.

Er gehörte dem Orden Ritter vom heiligen Grab an. Anschliessend wohnte er im Pflegeheim Steinhof in Luzern. Der Beerdigungsgottesdienst findet am 27. April 2019, um 09.30



Uhr, in der Pfarrkirche Ufhusen mit anschliessender Urnenbeisetzung im Priestergrab statt.

Dreissigster: Samstag, 4. Mai 2019, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Ufhusen.

Halloooo
Gehst du in die **zweite oder eine höhere Klasse?**
Ab nächstem Schuljahr kannst du Volleyball spielen – komm zu uns ins

Schnuppertraining

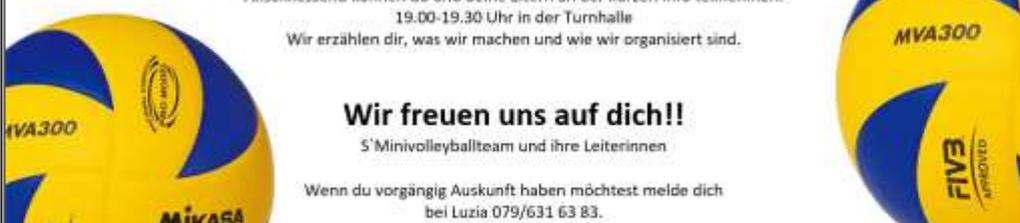
Montag, 20. Mai 2019 17.45-19.00 Uhr

dort zeigen wir dir wie cool, dass unsere Sportart ist.

Anschliessend können du und deine Eltern an der kurzen Info teilnehmen:
19.00-19.30 Uhr in der Turnhalle
Wir erzählen dir, was wir machen und wie wir organisiert sind.

Wir freuen uns auf dich!!
S'Minivolleyballteam und ihre Leiterinnen

Wenn du vorgängig Auskunft haben möchtest melde dich
bei Luzia 079/631 63 83.



Saisonende Volleyball Ufhusen

Die Volleyballsaison 2018/2019 ist beendet. Zufrieden darf das Team auf die vergangene Saison zurückblicken. Während das Volleyballdamenteam in der Kategorie C des innerschweizerischen nichtlizenzierten Volleyballverbandes (INV) um den Erhalt der Kategorie kämpfte, bestritten die Juniorinnen zwei äusserst erfolgreiche Turniere in Reiden veranstaltet durch den INV.

Juniorinnen. Die Juniorinnen spielten vergangene Saison an zwei Turnieren. Beide wurden in Reiden ausgetragen und durch den INV organisiert. Nach einer äusserst erfolgreichen Vorrunde am 20. Oktober 2018, wo die Spielerinnen bereits als Turniersiegerinnen vom Platz gingen, setzte sich das Team in der Rückrunde am 23. März 2019 bravourös gegen alle Gegnermannschaften durch. Die Bilanz: Vorrunde gewonnen plus Rückrunde gewonnen gleich erster Podestplatz! Herzliche Gratulation zu dieser grossartigen Leistung!

Rangliste Juniorinnen:

1.	Ufhusen
2.	Hildisrieden 2
3.	Hildisrieden 1
4.	Schlierbach
5.	Neudorf

Volleyball Damen. Die Damenmannschaft Ufhusen spielte auch in diesem Jahr in der Kategorie C der Win-

termeisterschaft für nicht lizenzierte Volleyballerinnen Innerschweiz. Wichtiges Ziel für das Team war, die Kategorie C zu erhalten.

Mit viel Elan wurde anfangs Oktober 2018 mit Trainer David Luder an der Seitenlinie die Saison eröffnet und den ersten Match gegen Schwarzenberg souverän 3:0 gewonnen. Die Vor- wie auch die Rückrunde waren etwas durchgezogen. Dennoch konnte sich Ufhusen über die gesamte Saison hinweg stabil im Mittelfeld halten.

Nach 12 gespielten Matches folgte dann die Gewissheit: Ufhusen holte den fünften Rang in der Wintermeisterschaft und somit den Verbleib in der Kategorie C.

Am Saisonabschlussessen im Restaurant Sonne in Zell wurde bei feinem Essen gebührend gefeiert. Für eine süsse Osterüberraschung sorgte Trainer David Luder. Erfreulicherweise wird David auch in der kommenden Saison das Team weiterhin trainieren und coachen, was mit grossem Applaus gutgeheissen wurde. Gleichzeitig wurde an jenem Abend Sandra Müller als Trainerin verabschiedet. Sie wird das Team als Spielerin weiterhin unterstützen. Für ihren Einsatz als Leiterin gilt ihr ein grosses Dankeschön!

Ebenso ein rüdiges Dankeschön geht an unseren Trainer David, unseren stillen Helfern und allen Fans! Es ist toll, so zahlreich unterstützt zu werden! Eine Welle für euch alle!

Weiter Infos, Rangliste und Fotos sind auf unserer Homepage unter www.tv-ufhusen.ch zu finden.



Echt stark – das U15-Volleyballteam

Höhepunkt um Höhepunkt: Eine traumhafte Saison, ersten Platz in Dürrenroth und die Qualifizierung für das Finalturnier. Die Bilanz der jüngsten Volleyballerinnen lässt die Augen strahlen! Nach einer äusserst erfolgreichen Saison siegte das U15-Volleyballteam auch am Plauschvolleyballturnier in Dürrenroth und sicherte sich den hervorragenden ersten Rang! Doch der Saisonhöhepunkt folgte erst: Dank einer grossartigen Leistung während der vergangenen Saison, qualifizierte sich das Team zum Saisonende für das Finalturnier in Ebikon. Dieses fand am Sonntag, 7. April 2019 statt. Dabei wurde unter anderem der Regionalmeistertitel in der Kategorie U15 4x4 erkoren. Nebst



Ufhusen spielten sieben weitere Mannschaften aus der Zentralschweiz um den Titel. Die Konkurrenz war einerseits stark, andererseits gross gewachsen. Dennoch nahmen es die jungen U15-Spielerinnen aus Ufhusen tapfer mit ihren Konkurrentinnen aus Entlebuch, Hünenberg, Menznau, Luzern, Hochdorf und Steinhausen auf. Nach intensiven Spielrunden erspielte sich Ufhusen den 7. Rang. Herzliche Gratulation! Nur gerade sechs Mannschaften von rund 50 sind vor euch rangiert - wir sind stolz auf euch!

Rangliste U15 4x4:

1. Volley Entlebuch
2. Volley Hünenberg 2
3. Volley Hünenberg 1
4. Leyba Menznau
5. Volley Luzern
6. Audacia Hochdorf
7. Volley Ufhusen
8. VBC Steinhausen

Spass und Spannung beim Lotto spielen

Einen festen Platz im Tätigkeitsprogramm der Gruppierungen „Diakonie“ und „Frohes Alter“ in Ufhusen hat das Seniorenlotto! Gegen 30 Seniorinnen und Senioren leisteten der Einladung Folge und fanden sich im Restaurant Eintracht ein.

Alles war bereit: die Lotto-Karten lagen auf den Tischen ebenso genügend Chips und natürlich präsentierten sich auch die genüsslichen Preise. Es konnte losgehen. Mäuschenstill, wurde es im Saal, als der Hüsweiler Pfarrer Thomas Heim die erste gezogene Zahl ausrief. Nur das knistern der Chips war zu hören, wenn eine Zahl abgedeckt werden konnte. Nachdem doch schon über zehn Zahlen ausgerufen wurden begann die Spannung zu steigen! „Lotto“ lag zwar in der Luft, aber noch niemand konnte fünf richtige Zahlen abdecken. Voller Konzentration deckten die Lottospielerinnen und -spieler Zahl um Zahl ab und endlich ertönte „Lotto“! Sofort wurden die fünf Zahlen überprüft, und waren natürlich korrekt. Dann kam der schönste Moment beim Lotto spielen! Es durfte ein Preis ausgesucht werden! Die „Lotto Glücklichen“ hatten die Wahl der Qual zwischen verschiedenen Süßigkeiten, Gesalzenem, Käseplättli oder einer Tüte gefüllt mit Gemüse oder Früchten.

Gespielt wurden acht Gänge, bevor es um den Hauptpreis ging. Diejenige oder Derjenige wo zuerst eine ganze Karte voll hatte, durfte ein prall gefüllter Fruchtekorb mit nach Hause nehmen. Es dauerte eine Weile bis eine glückliche Lottospielerin sämtliche 15 Zahlen richtig abdecken konnte und mit einem deutlichen „Lotto“ den Schlusspunkt des Senioren-Lotto setzte.



Einladung zum Spargelevent



Freitag den 17.05.2019
19.30 Uhr in Ettiswil, Brestenegg 8
www.hofladen1616.ch



Bei Angelika Hartmann können wir an diesem Abend alles über Spargeln erfahren.

Nach dem Spargelschneiden auf dem Feld geniessen wir ein Spargelapéro in den Räumlichkeiten des neuen Hofladens.

Bitte Kleider dem Wetter anpassen, ein Teil findet auf dem Feld statt.

Kosten: Fr. 10.-/Anmelden bis am DI den 14.05.2019 bei Graber Priska 041/988 23 62, priska.graber@bluewin.ch oder Birrer Priska 041/493 23 66, twerenegg@bluewin.ch oder den Ortsvertreterinnen

Treffpunkt für gemeinsame Fahrt: 19.05 Uhr Parkplatz FBH

Herzschlaufe Napf

Der Frühling zieht uns mit seinen angenehmen Temperaturen wieder nach draussen und manch einer entstaubt sein Fahrrad oder Bike, um bei einer Radtour die herrliche Landschaft zu geniessen.

Gelegenheit dazu bietet die «Herzschlaufe Napf» - eine Radroute aus der Küche der Herzroute-Macher. Sie führt in drei Tagesetappen oder 150 Kilometer um den Napf herum und bietet so einiges an landschaftlichen Leckerbissen. Entlebuch, Emental und Oberaargau bilden einen grünen Ring um den Napf, der bei näherem Hinfahren grossartige Reize bietet. Ausgestattet mit einem E-Bike sind so Tagestouren oder Mehrtagesfahrten in einer oft unbekanntenen Schweiz möglich. Die neue Herzschlaufe umrundet den Napf auf kleinen und kleinsten Strassen, oft in Höhenlagen, ebenso oft aber durch düstere Gräben und Schluchten. Die urige Landschaft, kombiniert mit den wenig befahrenen Strassen, machen eine perfekte Radwanderoute aus. Zwischen den drei Etappenorten Willisau, Langnau und Entlebuch öff-

nen sich jeweils 40 bis 60 Kilometer

Strecke	Länge	Höhenmeter
Willisau - Langnau	57 km	1'500 Hm.
Langnau - Entlebuch	44 km	1'100 Hm.
Entlebuch - Willisau	54 km	1'600 Hm.

bestes Radvergnügen mit landschaftlichen Eindrücken, die auch Ortskundige verblüffen werden.

Hier die wichtigsten Informationen: Die Etappen können in beide Richtungen befahren werden und sind durchgehend als Route 399 signalisiert. In Willisau, Langnau und Entlebuch stehen E-Bikes zur Miete bereit. Reservation dringend empfohlen. Verpflegung aus dem Rucksack, oder in einem der zahlreichen Gasthöfen. Auf der nächsten Seite finden Sie die 155 km lange Veloland-Route 399 in drei Tagesetappen und mit 4200 Höhenmeter. Weitere Informationen unter: www.herzroute.ch. Also, rauf auf den Sattel und geniessen Sie die Natur. Wir wünschen Ihnen gute Erholung und unfallfreie Fahrten.



Willisau - Langnau

Ein umwerfendes Stück Voralpenlandschaft. Es wechselt zwischen den düsteren Schründen des Napfes und den lieblichen Weiden des Emmentales und des Oberaargaus. Schöner können die Voralpen fast nicht mehr werden. Sie folgen einer Hügelkette und geniessen Ausblicke über das Mittelland. Ab Wyssachen wird die Gegend rauer und sie folgen in stetem Auf und Ab der Herzschlaufe Napf nach Sumiswald.

Eine kurze Pause gibt ihnen Kraft für den Aufstieg zur Lüderenalp. Von hier rollen sie entspannt durch den Gohlgraben nach Langnau im Emmental.

57 km, 1'500 Höhenmeter

Langnau - Entlebuch

Die Etappe Langnau - Entlebuch bietet einen grossartigen Eindruck des Emmentals und des Entlebuchs. Man wird auf Höhenlagen dieser beiden Tallandschaften entlanggeführt. Besuchen Sie erst das Regionalmuseum in Langnau im Emmental. Danach vorbei an Trubschachen mit der Kambly-Fabrik und seinen zahlreichen gedeckten Brücken. Nun steil bergauf auf einen Höhenzug von dem aus sie einen ungehinderten Blick auf den Gipfel des Napfs haben. Vorbei geht es an einsamen Höfen und in einer rauschenden Abfahrt hinunter nach Escholzmatt. Nun folgen sie der sonnigen Talseite des Entlebuchs, bis sie den gleichnamigen Hauptort der Biosphäre erreichen.

44 km, 1'100 Höhenmeter

Entlebuch - Willisau

Die Etappe Entlebuch - Willisau ist eine wunderbar wilde Rodeofahrt über die ungezähmten Hügel und die schroffen Gräben des Napfgebietes. Wild und einsam beginnt diese Tagesetappe durch das Tal Fontanne. Danach erklimmen sie den Menzberg und damit den Napf-Hauptkamm. Nun wird es aufregend, denn die Fahrt durch das Lutherthal gleicht beinahe einer Achterbahnfahrt.

Entlebuch und Emmental zeigen sich auf den letzten Metern der Herzschlaufe Napf von ihrer rauen Seite. Geniessen sie diesen Abschnitt, welcher sie letzten Endes zurück nach Willisau führt.

54 km, 1'600 Höhenmeter

«Tschutten» – oder ist Blasmusik doch besser?

Nach fünf musikalischen Märchen hat die Musikgesellschaft Ufhusen ihre jüngsten Fans dieses Jahr mit einem Kinderkonzert begeistert. «Lollipop», wie das Motto hiess, liess viel Buntes und Fröhliches erwarten. Das Konzert aber hat die Erwartungen von Gross und Klein übertroffen. «Ich möchte den ganzen Tag <tschutten>», sagte ein kleiner Bub zur «Zauberfee», als er seinen Wunsch äussern durfte. Der nächste Wunsch liess die Herzen der Musikantinnen, Musikanten und das ihrer Dirigentin Emerita Blum-Duss höher schlagen: «Ich möchte den ganzen Tag die <Musig> hören.» Ein schöneres Lob hätte es für die Musikgesellschaft Ufhusen am Sonntagnachmittag in der Fridli-Buecher-Halle wohl nicht geben können. Denn «Freude an der Musik», das ist es, was die Band den Kindern mitgeben wollte. Vom ersten Moment an konnte sie ihre kleinen Fans gewinnen. Vorerst allerdings nicht mit edlen Tönen. Im Gegenteil. Einige Plätze in den Reihen der Musikanten waren leer geblieben, und kaum hob Emerita Blum den Taktstock, tönte es von draussen her fürchterlich falsch. Tragisch-komisch rannte sie hinaus. Am Taktstock hingen zwei Lollipops. Mit diesen lockte sie die «Querschläger» in die Halle, brachte sie mit Mühe und Not an ihre Plätze, gespannt und belustigt beobachtet von über 30 Paar Kinderaugen.

In den Reihen der Musikantinnen und

Musikanten sassen auch fünf teils sehr junge Musikschülerinnen und -schüler, die erstmals vor grösserem Publikum mitspielen durften. Dies taten sie mit viel Freude und berechtigtem Stolz, sei es als Perkussionist, am Xylofon, mit dem Cornet oder der Posaune. Während dem ganzen dreiviertelstündigen Konzert gelang es der Band, den Kontakt mit ihrem jungen Publikum zu behalten, die Kinder wo immer möglich zu integrieren.

Nach dem Eröffnungstück «Eye of the Tigers» durften diese erraten, was für eine tapsige Figur vor ihnen stand, die so freundlich sprach. «Richtig geraten, ich bin ein Löwe.» Dieser griff dann wieder zu seiner Posaune. Auf dem Programm stand das weiche «Lion King». Als nächster löste sich Michael Jackson aus der Band. Dem langhaarigen schwarz gekleideten Mann durften zwei Buben helfen, einen Luftballon mit einer Weltkugel darauf aus einer Plastiktasche zu heben. Es war die Ansage für «We are the World». Ihm folgte ein «Bandmitglied» von Deep Purple, der den Kindern die Bedeutung des Stücks «Smoke on the Water» näherbrachte. Nach der «Zauberfee» mit Peter Rebers «I wünsche Dir» hatte der «Schotte» seinen grossen Auftritt und kündigte «Of Guilds and Bagpipes» an.

Aber da war doch noch der Lollipop ... Richtig. Endlich kam der «Lollipop-Man» mit der begehrten Schachtel und den bunten Lutschern darin. Diese schmeckten zum vielfach gecoverten Song «Lollipop, Lollipop» natürlich besonders gut ...

Eine Zugabe noch, dann durften die Kinder selbst ihre «Blaskraft» testen. Am «Blasi-Horn» versuchten sie, das Bällchen an der Luftsäule möglichst hoch, bis zum Glöcklein, zu treiben. Als Belohnung gab es eine «Kinderüberraschung». Das alles führte zu Hunger und Durst. Umso mehr lockte anschliessend das Kuchenbuffet. Damit ging der gemütliche Nachmittag in die zweite Runde. Die Feedbacks von Gross und Klein waren hervorragend. Ziel der Kinderkonzerte in Ufhusen ist es, den Kontakt zwischen Kindern, Eltern und

der Musikgesellschaft Ufhusen aufzufrischen, zu pflegen und den Jüngsten schon früh die Freude an der Musik und die Liebe zum Musizieren mit auf den Weg zu geben.



reformierte kirche
willisau-hüswil

Aktivitäten der Reformierten Kirchengemeinde Willisau-Hüswil

Velo-Sternfahrt und Segnungsgottesdienst

Am Sonntag nach Auffahrt, 2. Juni 2019, im Anschluss an den Gottesdienst mit Segnung für Outdoorsportler, Spaziergänger und Menschen unterwegs (9.30 Uhr), startet die Velotour mit Fahrrad oder E-Bike zum Babeliplatz in Melchnau mit Grillmöglichkeit (Hinweg via Fischbach-Grossdietwil und Rückweg via Gondiswil-Hüswilerberg, insgesamt ca. 18 km, 418 Höhenmeter, über Hartbelag- und Naturstrassen), in Melchnau treffen wir die Velofahrer der Velowegkirche Langenthal (Sternfahrt von Langenthal und Hüswil). Treffpunkt Velotour: 10.45 Uhr, bei der Kirche Hüswil. Bitte Picknick oder Grillsachen fürs Mittagessen mit-

nehmen. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. **Anmeldung bis Mittwoch, 29. Mai**, an Pfarrer Thomas Heim, Tel. 041 988 12 87 oder via eMail: thomas.heim@lu.ref.ch

Singtreff: Einblicke - Singen - Gemeinschaft

An zwei Nachmittagen pro Monat entdecken Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Pfarrer Thomas Heim gibt Einblicke in die Botschaft und Entstehung der Lieder. Kirchenmusikerin Christina Tanner begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Wer danach gerne noch etwas zusammensitzt, ist zu Kaffee und Gützi eingeladen. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige Horizonte? Dann schnuppern Sie rein an unseren Treffen! **Jeweils Donnerstags, 9. und 23. Mai; 13. Juni**, 14 Uhr, Unterrichtszimmer Kirche Hüswil

Minder GmbH

Sanitär · Heizung · Solar
Wyssachen

Telefon 062 966 10 20 - mindergmbh@bluewin.ch

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams einen flexiblen

MITARBEITER / ALLROUNDER

Ihre Hauptaufgaben:

- Mitarbeit in Werkstatt und auf Montage
- Reparaturarbeiten

Ihr Idealprofil:

- Sie haben eine Berufslehre absolviert und idealerweise bereits Erfahrung in der Haustechnikbranche
- Sie verfügen über einen Fahrzeugausweis Kategorie B
- Sie arbeiten gerne in einem kleinen Team
- Sie sind exakt und zuverlässig
- Sie sprechen und schreiben mühelos Deutsch

Gerne stehen wir für Auskünfte zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Bewerbung: Dorf 113, 4954 Wyssachen

**Heimatabend der Trachtengruppe Ufhusen
in der Fridli-Buecher-Halle, Ufhusen**

Liebe Trachtenfreunde

Herzlich willkommen zum Heimatabend am
 Freitag, 3. Mai 2019, 20.00 Uhr
 Sonntag, 5. Mai 2019, 13.30 Uhr
 Dienstag, 7. Mai 2019, 20.00 Uhr



Kommt und schaut bei uns vorbei. Wir haben ein vielseitiges und interessantes Programm für euch vorbereitet mit Singen, Tanzen und Theater spielen. Das Theaterstück heisst „D Geischter vom Lindehof“. Das ist ein geistreiches Lustspiel in einem Akt von Lukas Bühler.

Unsere Trachtenbar ist nach dem Konzert am Freitag- und Dienstagabend geöffnet. Neu könnt ihr euch bereits vor dem Konzert verpflegen. Die Küche ist ab 19 Uhr geöffnet.

Die ganze Trachtengruppe mit den Kindern und den Jugendlichen, sowie die Theaterspieler freuen sich sehr auf euren Besuch.

**CVP Ufhusen
Parteiversammlung**

**Donnerstag, 9. Mai 2019, 19.30 Uhr
Restaurant Eintracht Ufhusen**



Traktanden:

- Begrüssung
- Jahresbericht
- Rechnung
- Informationen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom Mittwoch 15. Mai 2019.
- Gemeinderäte informieren und beantworten Fragen.
- Verschiedenes

Parteileitung CVP Ufhusen

Hans Schwegler	André Aregger	Marcel Schmid	Josef Stöckli
Präsident	Aktuar	Kassier	CVP 60+



Der Raiffeisenbank-Neubau ist bald fertig. Ab 27. Mai 2019 ist die Raiffeisenbank in Zell geöffnet. Die Kunden erhalten eine neue und innovative Bank – die Werte bleiben.

Der attraktive Neubau mitten im Zentrum von Zell umfasst im Erdgeschoss die Räumlichkeiten der neuen Bank mit rund 290 Quadratmetern. Es bietet sich eine moderne und offene Kundenzone an. Die Raiffeisenbank Zell zielt mit ihrem vierköpfigen Beratungspersonal auf optimale Kundennähe. Beratung in modernen Räumen und Beratungszimmern stehen im Mittelpunkt. Für das Bargeldgeschäft bietet die Bank moderne Selbstbedienungsgeräte an. Bei Bedarf werden die Kundinnen und Kunden bei Ein- und Auszahlungen vom Bankpersonal während den grosszügigen Öffnungszeiten sehr gerne begleitet und beraten.

Geschäftsstellen Gettnau und Ufhusen schliessen

Die bisherigen Raiffeisen-Geschäftsstellen in Gettnau und Ufhusen sind am Dienstag, 30. April 2019, das letzte Mal geöffnet. Dann beginnt der Umzug nach Zell. In Gettnau steht beim Volg-Laden ein neuer Bancomat zur Verfügung. Auch am bisherigen Standort in Ufhusen wurde bereits ein neuer Bancomat installiert. Die bisherigen Mitarbeitenden in Gettnau und Ufhusen zügeln nach Zell oder in eine andere Geschäfts-

stelle der Bank. Alle behalten ihren Arbeitsplatz. Wir sind und bleiben Ihre verlässliche Raiffeisenbank. Wir sprechen vor allem der Kundschaft in Gettnau und Ufhusen für die jahrelange Kundentreue unseren herzlichen Dank aus. Sehr gerne werden wir Sie weiterhin an einem unserer Standorte persönlich bedienen und beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Einweihungsfeier

Der Tag der offenen Tür für Agrola TopShop und Raiffeisen-Neubau findet am Samstag, 25. Mai 2019, statt. Alle neuen Räume können besichtigt werden, ebenso die Wohnungen in den Geschossen über der Raiffeisenbank. Das attraktive Programm steht. Die entsprechenden Flyer werden bald versandt. Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.



Das neue Team der künftigen Raiffeisen-Geschäftsstelle, Zell (v.l.): Heidi Grunder, Andrea Tschuppert (Kundenberaterinnen), Thomas Birrer (Geschäftsstellenleiter) und Alexandra Bösiger (Kundenberaterin).



Coiffeur
Hairlich

Damen

Kinder

Herren

*Schneide
die Haare
auch bei ihnen
zu Hause!*

Silvia Rüfenacht

Obere Seppen 5

6153 Ufhusen

079 826 66 65



BRANDSCHUTZ IM HAUSHALT

Kursleitung Raymund Hecht (Kaminfeger, FW ZUF)

Frauengemeinschaft Ufhusen

In dieser **zweiteiligen Brandschutzschulung** wird Frau und Mann gezeigt wie eine **Löschdecke** bzw. **Feuerlöscher** korrekt angewendet wird. Diverse Brandmöglichkeiten, wie zum Beispiel ein **Friteusenbrand** oder eine **Gasexplosion** werden eindrücklich demonstriert.

Interessiert?
**Wir freuen uns sehr auf
deine Anmeldung.**

Datum	Di. 21. Mai 2019
Zeit	19.30 Uhr – 21.30 Uhr
Ort	Theorielokal der Schulküche FBH Demo Draussen, Vorplatz Schulhaus
Kurskosten	CHF 5.00 für Mitglieder CHF 10.00 für nicht Mitglieder
Anmeldung	bis 14. Mai bei Romana Röthlisberger 041 988 27 38, 079 716 71 77



Imker Erlebnistag

Bernadett Muff zeigt uns auf sichere Art und ohne Angst zu haben wie Bienen leben und lässt uns einen Moment in ihre Welt eintauchen. Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit Euch!



Wann: 6. Juni 2019

Zeit: **13.15 Uhr (NEUE ZEIT!)** – ca. 16.30Uhr inkl. Kaffee und Getränke

Wo: Parkplatz Fridli-Buecher Halle, für den 1. Teil fahren wir gemeinsam in den Wald

Kosten: Freiwilliger Unkostenbeitrag

Anmeldung: bis 3. Juni 2019 an Fabienne Steinmann, anmeldung@fg-ufhusen.ch, 041/980 24 63 / Platzzahl ist beschränkt!

Vereinsreise Aarau - Spreitenbach

Datum: Donnerstag 13. Juni 2019
Abfahrt: 8.00 Uhr Kirchenparkplatz Ufhusen
Rückkehr: ca. 18.30 Uhr – 19.00Uhr

Unsere Vereinsreise führt am Morgen ins schöne Aarau welches auf eigene Faust erkundet werden kann. Anschliessend geniessen wir gemeinsam das Mittagessen. Nach dem Essen geht die Fahrt weiter nach Spreitenbach wo wir die Zweifel Chips AG besichtigen.

WICHTIG!!!! ANFORDERUNGEN FÜR DIE BESICHTIGUNG: SAUBERE, FLACHE GESCHLOSSENE UND RUTSCHSICHERE SCHUHE MIT SOCKEN, LANGE HOSEN. BESUCHER/INNEN MIT HERZSCHIRTTMACHER BITTE BEIM ARZT ABKLÄREN OB EIN BESUCH BEI ZWEIFEL CHIPS ERLAUBT IST. PERSONEN MIT GRIPPE ODER ÄHNLICHEN ERKRANKUNGEN, IM ROLLSTUHL ODER GEHBEHINDERTE KÖNNEN LEIDER NICHT BEI DER BESICHTIGUNG TEILNEHMEN.

Anmelden und Fragen zu Anforderungen der Besichtigung bei Fabienne Steinmann bis 2. Juni, 041 980 24 63 / anmeldung@fg-ufhusen.ch

Kosten: Fr. 55.-- (inkl. Carfahrt, Kaffee & Gipfeli, Besichtigung Zweifel Chips)

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag mit vielen Mitreisenden.

Freudiges Wiedersehen mit den «Sportfest-Machern»

Die Sport Union Schweiz (SUS) kann auf ein erfolgreiches Schweizer Sportfest zurückblicken, ihre Führung komplettieren und den 100. Geburtstag im Dienst einer gesunden Bevölkerung feiern. Dies wurde am 6. April an der 104. Delegiertenversammlung in Ufhusen gefeiert.

An der Versammlung der Sport Union Schweiz in der Fridli-Buecher-Halle würdigte Regierungsrat Guido Graf die wertvollen Leistungen der Breitensportvereine. ««Die Vision vom Breitensport wird hier mit Herzblut gelebt», stellte Guido Graf fest. Und er meinte weiter: «Als Gesundheitsdirektor des Kantons Luzern ist es mir ein Anliegen, dass nicht ausschliesslich die Spitzenleistungen von Profi-Athleten im Zentrum stehen, sondern auch der Breitensport. Dabei wird nämlich die Gesundheit gefördert und auch das Zusammensein kommt nicht zu kurz.» Dieses Zusammensein genossen die 220 DV-Teilnehmer am 6. April 2019 bestens umsorgt von den Helferinnen und Helfern unter dem OK-Präsidium von Josy Filliger. Gemeindepräsidentin Claudia Bernet durfte sich zu Recht erfreut und stolz über die regen Vereinsaktivitäten in ihrem Dorf zeigen. Gar mancher Besucher von ausserhalb staunte angesichts der Zahl von 20 Vereinen bei einer 900-köpfigen Wohnbevölkerung. Und auch die «mindestens 7 oder mehr Bäume», die zur Geburt von Lorena vor einem Nachbarhaus der Gemein-

deverwaltung gestellt worden waren, verliehen Einblick in das Zusammenleben in einem Dorf, wo man sich gegenseitig hilft und unterstützt.

Dies zeigte sich auch an der Delegiertenversammlung, wo die Ufhusener Turnerinnen und Turner beim Service des feinen Mittagessens den Takt angaben. Auf der Bühne zeigten die Jugimädchen und die Ringer-Junioren begeisternde Kostproben ihres Könnens. Nach dem rassigen Ständchen der Musikgesellschaft Ufhusen sorgten Zentralpräsident Sepp Born und Geschäftsführer Nicolas Kamer für eine ebenso rassige Abwicklung der DV. Im Glanz des 100-Jahr-Jubiläums der Sport Union Schweiz, der schwarzen Zahlen sowie der Wahl eines neuen Ehren- und eines neuen Zentralvorstandsmitglieds verliefen die Traktanden in Minne. Erwin Grossenbacher überbrachte als Zentralpräsident die Glückwünsche des STV und Kurt Zemp, Präsident Eidg. Nationalturnverband ENV, bedankte sich für den gelungenen Jugendnationalturntag 2018 in Ufhusen anlässlich des Sportfest18.

Auch zahlreiche erfolgreiche Sportler und Funktionäre wurden an der DV geehrt. Allen voran natürlich das OK und die Trägervereine des 21. Schweizer Sportfests 2018 im Luzerner Hinterland. André Aregger wurde für seine Parforce-Leistung als OK-Präsident mit der Ehrennadel Gold der Sport Union ausgezeichnet. Doch auch das Gesamt-OK ging nicht leer aus: Es darf auf Einladung der SUS bei einem Ausflug auf die Klewenalp

auf seine höchst gelungene Arbeit zurückblicken. «Das Sportfest18 mit seinen über 3000 Teilnehmern war organisatorisch, beteiligungsmässig und finanziell ein Grossefolg», hielt Zentralpräsident Sepp Born in seinem Dank fest. Die «grüne Welle vom Luzerner Hinterland» werde für ewig in den Herzen der Teilnehmer verankert bleiben.



Beim anschliessenden Apéro auf dem Vorplatz tat Ufhusen seinem Ruf als sonnenreichste Gemeinde des Kantons Luzern alle Ehre. Nächste Verbandstreffpunkte sind am 19. Mai der Jugitag Sport Union Zentralschweiz in Eschenbach und vom 7. bis 9. Juni das Sportfest 2019 in Häggenschwil. Hier werden die Ufhuser Farben ebenso zahlreich vertreten sein wie am Wintersportfest, das den Auftakt zum Jubiläumsjahr machte, und der kommenden Jubiläumsfeier vom 17. August in Dietikon. Auch in der Jubiläumsschönheit der Sport Union Schweiz, die im Mai erscheint, wird man im Zusammenhang mit durchgeführten Anlässen, wie z.B. Ringerwettkämpfen, öfters auf das Wort «Ufhusen» stossen.



Die Sport Union Schweiz zählt mit ihren 35'000 Mitgliedern zu den 20 grössten Sportorganisationen von der Schweiz. Wer sie unterstützen will, tritt am besten dem neu gegründeten Fanclub «Silberstern» bei. Wer mehr über die Dachorganisation von über 200 (ehemaligen KTV)-Sportvereinen erfahren will, für en lohnt sich ein Besuch auf der Webseite www.sportunionschweiz.ch



P.P.
CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

